

Protokoll des 6. Treffen Netzwerk Nachhaltigkeit vom 03.06.2013

Ort: Z10, Versammlungsraum im 2.OG

Zeit: 17:30 -19:00 Uhr

Anwesende Hochschulgruppen

Solarverein	
Usta Ökoreferat	
Grüne Alternative Hochschulgruppe	
kine	
studentec	
Studieren ohne Grenzen	
research 2 business	
reech	
AIIESEC	

E-Mail to „nachhaltigkeit@lists.kit.edu“

Ablauf

1. Begrüßung und Vorstellung des Netzwerks
2. Vorstellung der teilnehmenden Gruppen
3. Masterplan-Projekt
4. Offene Runde

1. Begrüßung und Vorstellung des Netzwerks

Der Vorstand des Solarvereins, sowie der Ökoreferent der UStA, begrüßen die Teilnehmer und beginnen die 6. Sitzung des Netzwerk Nachhaltigkeit.

Es folgt eine kurze Vorstellung des Solarvereins und den vom Solarverein angebotenen Fördermöglichkeiten für nachhaltige Projekte von Hochschulgruppen am KIT. Weiterhin wird das durch den Solarverein gegründete Netzwerk Nachhaltigkeit vorgestellt, dessen Ziel die Vernetzung der nachhaltig orientierten Hochschulgruppen ist.

Erstmals wird das Treffen in Kooperation mit dem Ökoreferat der UStA ausgerichtet, welches ebenfalls durch den aktuellen Ökoreferenten Michael Schiffner vorgestellt wird. Das Ökoreferat setzt sich unter anderem für nachhaltige Mobilitätslösungen auf dem Campus ein, sowie für ein einheitliches Mülltrennungssystem am KIT. Anfragen und Ideen zu ökologischen Themen können an das Ökoreferat gerichtet werden. (Z.B. Projektideen, Misstände, ...)

2. Vorstellung der teilnehmenden Gruppen

in Reihenfolge:

Studieren ohne Grenzen:

- Studieren ohne Grenzen engagiert sich in ehemaligen Kriegsgebieten und bemüht sich um Friedensförderung durch Bildung.
- Aktuell zählt SOG in Karlsruhe ca. 10 aktive Mitglieder
- Die Arbeit der Organisation beruht auf drei Säulen:
 - Stipendien für Studenten in Krisengebieten (z.B. aktuell 50 Stipendien im Kongo, Aktivitäten in weiteren Regionen in Planung)
 - Finanzierung von Bildungseinrichtungen
 - Bewusstsein schaffen
- Für die Finanzierung dieser Ziele und Aufgaben werden Spendenaktionen veranstaltet

AIESEC:

- AIESEC vermittelt internationale Praktika an Studenten.
- Neben „professionelle“ Praktika, werden auch Sozialpraktika in Entwicklungsländern angeboten, bei denen zum Beispiel Aufklärungsarbeit geleistet wird oder Englischunterricht gehalten wird.

r2b:

- Neu gegründete Hochschulgruppe.
- Fördern ökologische und soziale Technologien am KIT auf ihrem Weg von Invention zur Innovation.
- Kooperieren mit dem KIT Innovationsmanagement.
- Schwerpunkt liegt auf angewandter Forschung. Erstes großes Projekt im Bereich Meeresswasserentsalzung, 10 weitere Technologien in Planung.
- Zwei Säulen: 1.: Professoren unterstützen, ökologische oder soziale Technologien weiter aufzugreifen, 2.: Abschlussarbeiten und Hiwi-Jobs vermitteln.

studentec:

- Studentisches Ingenieurbüro am KIT.
- Bereiten Mitglieder auf Berufsleben vor.
- Zukünftig verstärktes Engagement im Ausland geplant, was eine individuelle Einarbeitung in die jeweilige Situation vor Ort erfordert.
- Hierfür ist studentec auf der Suche nach Informationen und Zusammenarbeit, um gemeinsam mit anderen Gruppen solche Projekte zu verwirklichen.

kine:

- Plattform für Erneuerbare Energien am KIT.
- Organisieren jedes Semester Vorträge und Exkursionen, aktuell steht eine Exkursion zu Enercon in Aurich an.
- Informationsveranstaltungen auf dem Campus, z.B. in diesem Semester „Woche der Sonne“-Stand am AKK.
- Kooperationen zur Energieeinsparung in Karlsruhe, z.B. ehrenamtliche Energieberatungen.
- Renewable Energy Challenge: Teilnahme am reech-Wettbewerb unter dem Teamnamen „solenik“.
- Vorlesungsdatenbank für Vorlesungen mit Bezug zu Energie auf der Website (www.kine-ev.de) angelegt.

Grüne Alternative Hochschulgruppe:

- Quappe (Studentenzeitschrift): Erscheint halbjährlich, Motivation ist es der Studierendenschaft neue ökologische und soziale Impulse zu geben. Hierfür werden regelmäßig ökologische oder soziale Beiträge durch andere Hochschulgruppen gesucht.
- Betrieb eines Gemeinschaftsgartens in Durlach
- FairTradePoint: Verkaufsstand in der Mensa mit FairTrade Produkten aus dem Weltladen, derzeit aufgrund von Personalmangel eingestellt. Freiwillige für Standschichten werden immer gesucht.
- Grünes Vorlesungsverzeichnis: Verzeichnis aller Vorlesungen, die einen ökologischen, sozialen und/oder nachhaltigen Hintergrund haben
- Studentische Verbrauchsanweisungen für Strom und virtuelles Wasser, werden u.a. über die Quappe verteilt. Regen zu nachhaltigerem Konsum an.

reech:

- reech veranstaltet den gleichnamigen, studentischen Wettbewerb „Renewable Energy Challenge“.
- Die erste Challenge hat die solarthermische Stromerzeugung als Thema. Der Wettbewerb war am KIT ausgeschrieben.
- **Abschlussveranstaltung ist am Donnerstag, 13.06. - Ab 10:00 Uhr werden die Siegerkonzepte auf dem Forum (Audimax) ausgestellt.**
- Alle Hochschulgruppen im Netzwerk Nachhaltigkeit sind dazu eingeladen, mit Infoständen zu ihren Gruppen an der Veranstaltung teilzunehmen. (Kontakt: vorstand@reech.net)
- Der zweite Wettbewerb wird deutschlandweit an verschiedenen Hochschulen ausgeschrieben und behandelt das Thema Kleinwindkraft.

UStA: (vertreten durch Peter Merkert)

- Studierendenvertretung gegenüber der Öffentlichkeit
- Verschiedene Förderungsmöglichkeiten für Hochschulgruppen
 - Räumlichkeiten
 - Kontakt mit HoC
 - Stellwand in der Mensa
 - UStA-Wiki für Hochschulgruppen: Enthält z.B. HowTo's für neue Hochschulgruppen. Eintragen eigener Informationen und Erfahrungen erwünscht.
 - Ausrichtung des Roundtable für Hochschulgruppen

3. Masterplan-Projekt

Im Zuge der Bemühungen des KITs „grüner“ zu werden, wurde das Expertengremium „Masterplan Nachhaltigkeit“ ins Leben gerufen. Dieses Gremium ist direkt dem Präsidium unterstellt. Die Aufgabe ist es, ein Nachhaltigkeitsleitbild mit mittelfristigen Zielen zu erstellen. Ein studentischer Vertreter ist im Gremium zugelassen. Dies wird als Chance wahrgenommen, studentische Ideen und Perspektiven zum Thema Nachhaltigkeit zu pushen.

Hierfür soll ein studentisches Gremium aufgebaut werden, welches bei den Treffen des Expertengremiums durch den studentischen Vertreter repräsentiert wird. Hierfür werden Mitarbeiter gesucht. Eine entsprechende öffentliche Bekanntmachung wird folgen.

Erste Aufgabe für das studentische Gremium ist es, eine eigene Nachhaltigkeitsdefinition zu formulieren. Auch Nachhaltigkeit im Bereich der Lehre kann ein Themenschwerpunkt sein.

Informationen und Kontakt zum Masterplan-Projekt über Matthias Ernst (kine).

4. Offene Runde

Offene Diskussion, Unterhaltungen wurden nicht protokolliert.

Nächstes Treffen

Vorläufig: Montag, 05.08.2013, 17.30 Uhr, Salon im Z10